

Die Offenburger Schulen informieren

Offenburg, 5. Oktober 2020

Liebe Eltern der Offenburger Schulen,

leider müssen wir feststellen, dass die Infektionszahlen im Augenblick wieder steigen und dass die Schulen davon nicht verschont bleiben. Wenn eine Person positiv auf Covid-19 getestet wurde, bedeutet das u.U. auch für Personen, die einen unmittelbaren Kontakt zur positiv getesteten Person hatten, eine bis zu zwei Wochen andauernde Quarantäne, die vom Gesundheitsamt vorgegeben wird. Dies betrifft auch die Lehrpersonen und das weitere pädagogische Personal (z.B. Hort, Ganzttag,...), die mit diesen Kindern in engerem Kontakt standen, z.B. durch Unterricht, verlässliche Grundschule oder Nachmittagsbetreuung Hort/ Ganzttag.

Natürlich ist der Herbst auch eine Jahreszeit, die andere Krankheiten wieder verstärkt auftreten lässt, was ebenfalls zu einem Ausfall von Personen führen kann und somit zu einem personellen Engpass, der unter Umständen zeitweise nicht mehr aufgefangen werden kann. Zwar ist es unser größtes Bestreben, den Unterricht in der Schule und die Betreuungsangebote aufrecht zu erhalten, dennoch wird dies wahrscheinlich nicht immer möglich sein. Daher bitten wir Sie als Erziehungsberechtigte bereits vorab um Verständnis, sollte es krankheitsbedingt Ausfälle beim Unterricht und/oder den Betreuungsangeboten geben.

In der Hoffnung, dass Sie und Ihre Familien gesund durch diese Krisenzeit kommen

verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

Sabina Wadenpohl
(Kommissarisch geschäftsführende
Schulleitung der Offenburger Schulen)